

Pressemitteilung

Berlin, 29. August 2012

Der BERLINER BEIRAT FÜR FAMILIENFRAGEN begrüßt das Kitaausbauprogramm des Berliner Senats.

Immer mehr Berliner Eltern streben für Ihre Kinder den Kitabesuch an, bis 2015 werden die Betreuungsquoten auf 70% (1-3 jährige) bzw. 95% (3-6 jährige) steigen. Dies ist die erfreuliche Bilanz langjähriger Unterstützung der Kinderbetreuung. Allerdings fehlen so bis 2015 ca. 19.000 Kitaplätze in dieser Stadt, hinzu kommt der Bedarf an bis zu 1.400 zusätzlichen Fachkräften jährlich. Der Handlungsdruck für die öffentliche Hand ist umso größer, da zum August 2013 der Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz auch für die unter 3-jährigen Kinder umgesetzt werden muss. Darüber hinaus besteht zusätzlicher Bedarf an Betreuungsplätzen auch für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren.

In diesem Zusammenhang begrüßt der BERLINER BEIRAT FÜR FAMILIENFRAGEN die Anstrengungen des Berliner Senats, Kindertagesstätten auszubauen und mit dem Programm „Auf die Plätze, Kita, los“ auf schnellem Wege neue Plätze zu schaffen.

Gleichzeitig hält es der BERLINER BEIRAT FÜR FAMILIENFRAGEN jedoch für dringend geboten, die Qualität in den Kindertagesstätten voranzutreiben. Gute Betreuungsrelationen, eine fundierte Ausbildung der Fachkräfte und die konsequente Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms sind die Mindestvoraussetzung dafür, dass alle Kinder in Kindertagesstätten emotional und pädagogisch gut aufgehoben sind. Angesichts der zu erwartenden Betreuungszahlen ist dies umso bedeutsamer.

Für ebenso wichtig hält es der BERLINER BEIRAT FÜR FAMILIENFRAGEN, zeitlich flexible Kinderbetreuungsangebote noch stärker als bisher anzubieten. Dies entlastet v.a. Berufstätige, allen voran Alleinerziehende. Hierfür sieht es der BERLINER BEIRAT FÜR FAMILIENFRAGEN als notwendig an, dass sich der Senat ressortübergreifend mit Konzepten flexibler Kinderbetreuung auseinandersetzt sowie gemeinsam mit den Bezirken nach Lösungen sucht und Angebote aufbaut.

Darüber hinaus hält es der BERLINER BEIRAT FÜR FAMILIENFRAGEN für unerlässlich, das Thema Kinderbetreuung als festen Bestandteil in die städtischen Wohnungsbauprogramme und Entwicklungen der Sozialen Stadt zu integrieren.

In seiner Sitzung am 26. September 2012 wird sich der BERLINER BEIRAT FÜR FAMILIENFRAGEN intensiv mit dem Thema Qualitätsentwicklung in Berliner Kindertagesstätten auseinandersetzen und im Anschluss eine entsprechende Stellungnahme verabschieden.

**Für Rückfragen: Alexander Nöhring, post@familienbeirat-berlin.de,
Tel.: 030/200891-60, Fax: 030/ 200891-69, www.familienbeirat-berlin.de**